

Weihnachtsgrüße des Verband Bund

22.12.2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ein wieder einmal aufregendes Jahr geht seinem Ende entgegen. Die 2006 begonnene Reform der Bundespolizei zieht sich wie Kleister dahin und hat beste Chancen als „Gescheitert“ in die Geschichtsbücher einzugehen.

Abgelöst wird sie vom nächsten Reformvorhaben. Die so genannte „Werthebachkommission“ hat ihre Empfehlungen dem Innenminister vor 14 Tagen vorgelegt. Seitdem gehen die Emotionen hoch. Kaum ein Tag vergeht, wo nicht irgendwelche Experten, Politiker und Gewerkschaften die Empfehlung der Kommission kritisieren.

Grundsätzlich positiv hat sich der BDK Bundesvorsitzende zu dem Vorschlag geäußert. Deutlich zurückhaltender, von der Tendenz aber eher positiv, haben wir uns als Verband Bund zu Wort gemeldet. Beide Positionierungen des BDK sind verständlich. Der Bundesvorsitzende sieht gute Chancen, eine alte durch eindeutigen Delegiertentagsbeschluss abgesicherte BDK Forderung nach einer Kriminalpolizei des Bundes Realität werden zu sehen.

Der Verband Bund repräsentiert unmittelbar die Menschen, die in den „zu fusionierenden“ Behörden arbeiten und sich mit diesen identifizieren. Da sind Ängste und Zweifel verständlich. Nun hat diese Kommission einen Vorschlag gemacht, der von niemandem erwartet wurde. Es darf angenommen werden, dass die endgültige Entscheidung des Ministers anders aussehen wird. Der BDK wird diesen Prozess maßgeblich mit gestalten und dafür Sorge tragen, dass es zu der angekündigten Stärkung der Kriminalpolizei des Bundes auch tatsächlich kommen wird und dass es keinen „Verlierer“ geben wird.

Niemand von uns hat Interesse in einer schutzpolizeilich dominierten Einheitspolizei ein Schattendasein zu führen. Damit haben wir BPOL und Ex-Landespolizei-Kriminalisten schon zu viele schlechte Erfahrungen gemacht.

Ich möchte in dieser Vorweihnachtszeit aber alle ermutigen, an die Chancen des Reformvorhabens zu glauben. Wir haben es in der Hand, die Kripo in Deutschland zu stärken und die Bundes (kriminalpolizei) - Zuständigkeiten in der gesamten Republik wahrzunehmen, ein eigenes Berufsbild mit vielfältigen und interessanten Aufgabenbereichen zu erschließen und alle Kriminalisten des Bundes zusammenzuführen.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes und Frohes Fest und uns allen ein erfolgreiches und frohes Neues Jahr

Thomas Mischke
Vorsitzender BDK-Verband Bund